

BARNIM-ECHO

Sortenvielfalt auf Wochenmarkt

Eberswalde. Gut 450 Sorten an Tomatenpflanzen bauen Regine und Ronald Henschel aus Tornow an, etwa 50 davon hatten sie am Mittwoch auf den Wochenmarkt im Brandenburgischen Viertel mitgebracht. Außerdem noch Gurken- und Melonen-Pflanzen. „Ich bin verrückt nach Tomaten“, gestand Regine Henschel. Deswegen heiße ihre kleine Firma, die vor allem Saatgut verkaufe, „Karierte Tomaten“. Einmal im Jahr verkauft die Gewerbetreibende statt Saatgut auch selbstgezo-gene Jungpflanzen – meist beim von der Stiftung Waldwelten organi-sierten „Tag der Sortenvielfalt“,

der in diesem Jahr wegen der Co-rona-Krise abgesagt werden musste. Die Veranstalter hatten den Betreibern der „Karierten To-maten“ und anderen Anbietern, denen durch den Ausfall eine wichtige Einnahmequelle weggebrochen war, zeitnah die Teilnah-me am Wochenmarkt auf dem Potsdamer Platz vermittelt, der dadurch deutlich grüner wurde.

Am Freitag und am kommen-den Dienstag ist aus dem gleichen Grund Tino Schulz von der Gärtnerei Biobewusst aus Eichhorst mit Kräuter- und Gemüsejung-pflanzen auf dem Wochenmarkt im Stadtzentrum vertreten. sk



Riesige Auswahl: Regina Henschel (r.), Inhaberin der Firma „Karierte Tomaten“, bedient auf dem Wochenmarkt. Foto: Sven Klamann